

Abl.	Projekt / Standort / Gebäude / Straße / Einrichtung	Kurzbeschreibung der Maßnahme	Geschätzte Kosten	Geplante Dauer der Maßnahme	Geplanter Fertigstellungstermin	Aktueller Sachstand
23	Neu-Aufstellung des Amtes	- Umsetzung der Ergebnisse aus dem Beratungsprozess mit PD Deutschland im Hinblick auf organisatorische und personelle Maßnahmen			2022	Die Vorstellung der Ergebnisse aus dem Beratungsprozess ist für die 1. Sitzung des Bauausschusses im Jahr 2022 geplant. Einzelne Maßnahmen werden bereits umgesetzt bzw. deren Umsetzung in die Wege geleitet.
23-1	Digitalisierung von amtsinternen Abläufen zu Rechnungsabwicklung und Vergaben	- Bestandsaufnahme und Analyse im Hinblick auf die internen Abläufe, Prozesswege, verwendeten Vordrucke bzw. Formulare - Eruiierung der technischen Möglichkeiten und Auswahl eines neuen Verfahrensweges - Anpassung der internen Abläufe - Anpassung / Entwicklung von Vordrucken und Formularen - Entwicklung von Prozessabläufen - Schulung aller Kolleginnen und Kollegen im Amt		6 Monate	Mitte 2022	Die Umsetzung steht in Abhängigkeit von der Umsetzung der Ergebnisse aus dem Beratungsprozess mit PD Deutschland. Die Fertigstellung der Maßnahme verschiebt sich, da notwendige Personalressourcen auf Grund unbesetzter Stellen derzeit nicht zur Verfügung stehen.
23-1	Installierung eines amtsinternen Prozessmanagements / einer Qualitätssicherung	- Festlegung von Zuständigkeiten und Verantwortlichkeiten - Aufarbeitung der Themenfelder aus dem Beratungsprozess mit PD Deutschland - Gründung von Arbeitsgruppen und Begleitung dieser		9 Monate	Mitte 2022	Die Umsetzung steht in Abhängigkeit von der Umsetzung der Ergebnisse aus dem Beratungsprozess mit PD Deutschland. Die Fertigstellung der Maßnahme verschiebt sich, da notwendige Personalressourcen auf Grund unbesetzter Stellen derzeit nicht zur Verfügung stehen.
23-1	Abwicklung von Steuerangelegenheiten des Amtes 23	- Bestandsaufnahme - Aufarbeiten der Pflichten aus der neuen Dienstanweisung Steuern - Festlegung von Zuständigkeiten und Kommunikationswegen - Klärung von Buchungs- und Dokumentationsprozessen		4 Monate	1. Quartal 2022	Die Aufgabe wurde neu in der Dienstverteilung einer Stelle für eine „n Controller“ in verankert. Die Stelle wurde extern ausgeschrieben, der Termin für die Dienstaufnahme der neuen Kollegin ist der 01.11.2021.
23-1	Zuwendungsmanagement	Prüfung und Beantragung von Fördermitteln: - Campus Sandheide: Gespräche mit Fördermittelgebern finden derzeit statt. - Umrüstung der Beleuchtung in Schulen und Einrichtungen auf LED: Fördermaßnahmen laufen, weitere Anträge werden in 2022 gestellt. - Elektromobilität, z.B. für neue E-Ladensäulen: Förderprogramme werden anlassbezogen geprüft. - Infrastrukturausbau der Ganztagsbetreuung für Grundschul Kinder: Ein Antrag wurde für den geplanten Ankauf eines Schulgrundstücks gestellt. - Umrüstung der Beleuchtung von Lichtsignalanlagen auf LED: Derzeit in Prüfung. - Durchlässe K 11: Ob Fördermöglichkeiten bestehen, wird Ende 2021 / Anfang 2022 geprüft. - Barrierereifer Umbau von Bushaltestellen: Fördermittel wurden für den Umbau nach §12 und §13 ÖPNVG beantragt.		Laufend		
23-2	Neuanmietung eines Gebäudes in Wülfrath	Durchführung der Besichtigungstermine. Verhandlungen mit dem Vermieter. Koordination der Vermietungssituation mit den beteiligten Bereichen. Vorbereitung des unterschrittsreifen Mietvertrages. Ständiger Austausch mit den Bereichen Organisation, IT-Steuerung und dem Vermieter.	396.000 € Miete	Bis längstens Ende 2022	Gebäude wurde im März 2021 bezogen	Ab 01.09.2021 wird zusätzlich eine Hälfte der 2. Etage angemietet.
23-3	Panorama Radweg Haan	Gehwegtunnelsanierung	ca. 88.000 €	ca. 3 Wochen	Februar/ März 2022	Ausführungsplanung durch das Ingenieurbüro abgeschlossen, Vorbereitung der Vergabe.
23-3	K 16 Haaner Straße in Erkrath	Recherche in Ordnern aus den 60er/70er-Jahren, Internet und vorhandenen Regelwerken bezüglich der Fragestellungen: Warum wurde damals der Lärmschutzzaun gebaut? Wie und woraus wurde er gebaut? Was sind die heutigen Richtwerte? Woraus kann der Zaun heute bestehen? Ortsbegehung, Fotodokumentation, Absprache mit dem Bauhof bezüglich Demontage des bestehenden Zaunes Telefonat mit Herrn Osterwind (Vorsitzender der BmU-Fraktion im Stadtrat Erkrath): Verständnis zeigen bezüglich des Ärgernisses über den bestehenden Zaun, Empathie generieren Schließlich: Neubau des Lärmschutzzaunes im Mittelstreifen us witterungsbeständigem WPC, Länge ca. 120 m, Höhe an jeder Stelle min. 1,20 m (Straße hat ein Längsgefälle von ca. 8,5 %).	ca. 80.000 €	ca. 3 - 4 Wochen für die reinen Bauarbeiten	4. Quartal 2021	Voraussichtlicher Baubeginn 44. KW.

Abtl.	Projekt / Standort / Gebäude / Straße / Einrichtung	Kurzbeschreibung der Maßnahme	Geschätzte Kosten	Geplante Dauer der Maßnahme	Geplanter Fertigstellungstermin	Aktueller Sachstand
23-3	K 23 Bökenbuschstraße / Rottberger Str. in Velbert	Bei den auszuführenden Arbeiten handelt es sich um die Reinigung und Untersuchung mehrerer Haltungen, Leitungen, Schächte und Sinkkästen der Straßenentwässerung. Zurzeit wird noch genauer geprüft, wo genau sich die teilweise schwer zu findenden Schächte befinden und in welchem Zustand sie sind. Die Grundlage dafür sind, teilweise veraltete, Bestandspläne von 1988.	ca. 70.000 €	4 Monate	1. Quartal 2022	Ausschreibung in Bearbeitung. Vergabe Anfang 2022.
23-3	Kreisangehörige Städte Erkrath, Haan, Mettmann	Zur Sicherstellung der Verkehrssicherheit an den Kreisstraßen der 3 Städte sind folgende Maßnahmen durchzuführen: Baumfällungen, Totholzbeseitigungen und Lichtraumprofilabschnitte. Los 1 beinhaltet die kreisangehörige Stadt Mettmann mit ca. 320 Maßnahmen. Los 2 beinhaltet die kreisangehörigen Städte Erkrath und Haan mit ca. 330 Maßnahmen. Sinkkästenreinigung an alle Kreisstraßen einmal in 2021 und zweimal in 2022	ca. 90.000 € Beauftragt für 74.964,06 €	4 Monate	Ende Mai 2021	Die Arbeiten der Fa. van Huizen sind abgeschlossen. Die Kontrollen durch den kreisinternen Baumkontrolleur laufen noch.
23-3	Alle Kreisstraßen		ca. 62.717 € beauftragt für 33.018 €	1 Woche pro Maßnahme	Herbst 2021 / Frühjahr 2022 / Herbst 2022	die Arbeiten werden einmal in das Jahr 2021 und zweimal in 2022. Die erste Maßnahme wird 22 Oktober beendet. Der Auftrag ging an die Firma ALBa-Baving Industriedienstleistung.
23-3	Durchführung einer Vergabe Müll einsammeln an Kreisstraßen des Kreises Mettmann	Abfallstoffe auflesen von allen Kreisstraßennebenflächen, Bankett, Trennseln (hausmüllähnliche Abfälle wie Glas, Papier, Kunststoffe, Sperrmüll, gefährliche Stoffen)	ca. 50.000 € beauftragt für 19.000 €	2 Monate	Juli 2021 / Herbst 2021 / Frühjahr 2022 / Herbst 2022	Die Arbeiten werden in den Jahren 2021 und 2022 voraussichtlich jeweils zweimal durchgeführt. Die erste Maßnahme wurde am Anfang Juli durchgeführt. Der Auftrag ging an die Firma TECHWA Industrie Dienstleistung GmbH.
23-3	Straßen- und Geh- / Radwegsanierungen	Geh- / Radwegabschnitte: - K2 in Ratingen (rd. 1.100 m) - K3 in Ratingen (rd. 100 m) - K16 in Haan (rd. 400 m) - K37 in Mettmann (rd. 60 m) - K23 in Velbert (rd. 500 m) Straßenabschnitte: - K16 in Haan (2 Abschnitte, rd. 500 m) - K24 in Langenfeld (rd. 100-200 m) Festlegung der gewählten Abschnitte auf der Grundlage der von StraßenNRW durchgeführten Straßenzustandserfassung, der eigenen Inaugenscheinnahme/Zustandsbewertung (auch für den Grad der Sanierung), von vorhandenen Bürgerbeschwerden und des zur Verfügung stehenden Budgets. Erstellung der Ausschreibungsunterlagen: - Ortstermine zur Bestimmung des Sanierungskonzeptes und Ermittlung der Mengen (Asphalt, etc.) für das Leichtversiegelverfah - Erarbeiten einer möglichen Bauzeitlichen Führung der motorisierten und nicht-motorisierten Verkehre (ggf. sind zusätzlich Buslinien mit entsprechendem zeitlichen Vorlauf umzuleiten) - Vorstellen der geplanten Sanierungen bei den Straßenverkehrsbehörden der betroffenen kreisangehörigen Städte Ratingen, Haan, Mettmann, Velbert und Langenfeld, insbesondere um die angedachte bauzeitliche Verkehrsführung gemeinsam abzustimmen und damit etwaigen Problemen bei der durch die kreisangehörigen Städte zu erteilenden verkehrsrechtlichen Anordnungen zuvor zu kommen. Dokumentation des Abstimmungsergebnisses und Zusendung an die jeweiligen Straßenverkehrsbehörden - Prüfen auf etwaige Betroffenheit von Versorgungsträgern und ggf. Beteiligung und Berücksichtigung - Fertigung der Ausschreibungsunterlagen und einer Kostenermittlung - Fertigung einer Terminschiene insbesondere mit Angabe der Termine für den i. d. R. zu beteiligenden Bau- bzw. Kreisausschuss (zusätzliche Termine: Veröffentlichung, Submission, fachliche Prüfung, Vorlagenerstellung, Beauftragung, etc.) - Nach Beauftragung Durchführung der örtlichen Bauüberwachung und Bauoberleitung während der Bauausführung. - Abnahme nach Fertigstellung und Überwachung der Beseitigung etwaiger Mängel	ca. 550.000 € (brutto) Gesamtdauer vsl. ca. 14 Monate	Beginn Planung: November 2020	Verschoben auf 2022 auf Grund fehlender Personalkapazitäten	

Abl.	Projekt / Standort / Gebäude / Straße / Einrichtung	Kurzbeschreibung der Maßnahme	Geschätzte Kosten	Geplante Dauer der Maßnahme	Geplanter Fertigstellungstermin	Aktueller Sachstand
23-3	Umbau des Knotenpunktes Elberfelderstraße / Bergstraße in Mettmann (K37)	Dem Grunde nach Durchführung der Arbeitsschritte in Analogie zu lfd. Nr. 17 unter Einbeziehung externer Ingenieurleistungen insbesondere für die Planung und Bauüberwachung. Grund des Umbaus ist die verkehrliche Entlastung der Innenstadt der Kreisstadt Mettmann. Zusätzliche Arbeitsschritte: - Durchführung von Ausschreibung und Vergabe für die o. g. Ingenieurleistung unter Beteiligung der politischen Gremien - Erarbeiten von Varianten im Zuge der Planung für den Umbau und Beschluss durch die politischen Gremien	Externe Ingenieurleistung: rd. 100.000 € brutto Bauleistung: rd. 900.000 € brutto Gesamt: rd. 1 Mio. € brutto	Beauftragung externer Ing. -leist.: April 2016 Vsl. Gesamtdauer: Rd. 5 Jahre	Ende Februar 2021	Die Maßnahme ist abgenommen. Resileistungen: Teile der Beschilderung und zwei Kameras für die Radfahrer. Die Kameras wurden installiert. Es fehlt die schriftliche Fertigstellungsanzeige der ARGE.
23-3	Prüfung von Brücken im Zuge von Straßen und Wegen gemäß DIN 1076	- Abklärung mit der Bahn (DB AG, Produktionsdurchführungen Duisburg und Düsseldorf; Regiobahn Mettmann), ob die für die Prüfung erforderlichen bahnspezifischen Leistungen wie "Bauüberwacher Bahn", "Bahnerder", "Sicherungsaufsichtskräfte", "Betriebs- und Bauanweisung" sowie "Anmeldung von Sperrpausen" direkt gegen Bezahlung vom Kreis von der Bahn erbracht werden. - Erstellung von 3 Ausschreibungen für die Brückenprüfungen (47 Naherholungsbrücken, 19 Straßenbrücken, 9 Brücken über die Bahn) - Vergabe der Prüfleistung an Ingenieurbüros - Durchführung der Prüfungen - Ausschreibung der o. g. bahnspezifischen Leistungen der Bahnbrücken im Bereich der Produktionsdurchführung Duisburg. (Diese ist von ihrer anfänglichen Zusage für die Durchführung dieser Leistungen zurückgetreten.) (- Im Anschluss an die Brückenprüfungen erfolgt die Auswertung der Prüfberichte hinsichtlich Dauerhaftigkeit, Standsicherheit und Verkehrssicherheit der Bauwerke und es werden Maßnahmen entsprechend Ihrer Dringlichkeit festgelegt. Z. B. Beseitigung von Verkehrsgefahren, gewerkebezogene Sanierungen oder ggf. Brückenerneuerungen)	ca. 120.000 € brutto Vsl. Gesamtdauer: 1. Jahr	Vergabe der Prüfleistungen: Mitte 2020	Vsl. Ende des 2. Quartals 2021 für die Prüfungen (Abhängigkeit Bahnsperrpausen)	Eine Teilübergabe der Berichte von Brücken über Straßen ist erfolgt. Die Brückenprüfungen über die Bahn dauern noch an.
23-3	Masterplan Neandertal Umsetzungsprogram 1	In 2017 wurde die Genehmigungsplanung für die Module M1 bis M2c fertiggestellt. Im September 2017 wurden der erforderliche Bauantrag und der Antrag auf Erteilung einer wasserrechtlichen Genehmigung bei den zuständigen Genehmigungsbehörden für die Maßnahmen in den Modulen M1 Museumsbrücke, Einmündungsbereich, M2a+b Spielplätze und M2c Spielplatzbrücke eingereicht. Im Frühjahr 2018 wurden die erforderliche Baugenehmigung und die wasserrechtliche Genehmigung von den zuständigen Behörden erteilt. Die Ausschreibung und Vergabe der Bauleistungen für das Modul M1 Museumsbrücke und Umgestaltung Einmündungsbereich Düsseldorf / Mettmanner Bach und M2c Spielplatzbrücke sowie vorbereitende Maßnahmen in den Bereichen der zukünftigen Spielplätze (Module M2a+b) erfolgte im II. Quartal 2018. Mit den Arbeiten wurden vertragsgerecht Mitte August 2018 begonnen Die Ausschreibung der Bauleistungen für die Spielplatzmodule M2a und M2b erfolgte im Zuge einer öffentlichen Vergabe im II. Quartal 2019.. Bis Ende 2019 wurden die Museums- und Spielplatzbrücke sowie der Gewässerbau bis auf kleinere Restleistungen fertiggestellt. Parallel hierzu begannen Mitte August 2019 die Bauarbeiten an den Spielplatzmodulen sowie die Fertigstellung der Auftaktplätze. Die Arbeiten wurden pünktlich zu den Sommerferien und zur Eröffnung am 24.06.2020 abgeschlossen. Zum jetzigen Zeitpunkt steht die Schlussrechnung der Bücken, die Aktivierung sowie die Abrechnung der Fördermittel aus. Dieses wird voraussichtlich IV. Quartal 2021. abgeschlossen sein. Die Planungen für die Module M3a neuer Düsseldorf (Umsetzung durch BRW) und M3b Wegeverbindung Museum – Fundstelle werden entsprechend dem Beschluss weitergeführt. Prozesse: - Auftrag aus der Politik - Erarbeitung einer Machbarkeitsstudie - Ausschreibung eines Ingenieurbüros für die Planung - Abstimmung der Planungen - Abstimmung mit Grundstückseigentümern und gegebenenfalls Pächtern - Erforderliche Mittel beantragen - Prüfung der Förderfähigkeit	4,50 Millionen €	Baubeginn November 2017 Baufertigstellung Juli 2020		- Schlussrechnung des Brückenbaus wurde ausgezahlt. - Eingereichte Nachträge werden noch verhandelt. - Aktivierung der einzelnen PSP-Elemente. - Ausarbeitung der förderfähigen Baukosten und Erstellung des Schlussverwendungsnachweises.

Abl.	Projekt / Standort / Gebäude / Straße / Einrichtung	Kurzbeschreibung der Maßnahme	Geschätzte Kosten	Geplante Dauer der Maßnahme	Geplanter Fertigstellungstermin	Aktueller Sachstand
		- Ausschreibung der Ausführungsplanung und Bauleitung - Erarbeitung der Ausführungsplanung - Erarbeitung und Ausschreibung aller erforderlichen Konzepte für die UNB, UWB und UBB - Einholen aller Genehmigungen in Zusammenarbeit mit der Stadt, der UWB, der UNB, der UBB, des BRW's und des Planungsamtes sowie der Eigentümer - Ausschreibung der Wasserbauplanung - Ausschreibung des Bodengutachters - Antrag auf Kampfmittelfreiheit - Förderantrag stellen - Ausschreibung der Bauarbeiten - Ausschreibung des Kampfmittelräumdienstes - Ausschreibung der Ökologischen Baubegleitung - Ausschreibung der Bodenkundlichen Baubegleitung - Ausschreibung des SiGeKos Baubeginn - Organisation des Spatenstiches - Baubetreuung, Lösung von Problemen und Vermittlung zwischen allen Beteiligten - Presstetermine vorbereiten und durchführen - Rechnungen Prüfen - Ausschreibung der Bauwerks Prüfungen - Eröffnungsveranstaltung vorbereiten und Planen - Abnahme der Gewerke - Kontrolle der Mängelbeseitigung - Aktivierung aller Kosten - Schlussverwendungsnachweis erstellen - Regelung kurz vor Ende der Gewährleistung Modul M5: Anpassung Museumsparkplatz. Optimierung der vorhandenen Parkplätze durch Markierung mittels Markierungssteinen. Zusätzlich wird in diesem Zuge der Parkplatz weiter "aufgeräumt". Prozesse: - Abstimmungen mit dem Eigentümer (Museum) - Abstimmung mit der UNB - Abstimmung mit der Straßenverkehrsbehörde Erkrath - Ausschreibung der Bauleistung Der Kreis Mettmann führt im Auftrag des Bundes im Jahr 2021 manuelle Verkehrszählung auf den Kreisstraßen in gesamten Kreisgebiet Mettmann durch. Die Verkehrszählung wurde Aufgrund der Pandemie von 2020 auf 2021 verschoben. An der K 30 im Bereich Rommelsweg / Hüser Straße in Velbert wird Niederschlagswasser unbehandelt in den Meybergsbach eingeleitet. Die Einleitungsstelle befindet sich im Quellgebiet des Gewässers sowie in einer altlastverdächtigen Fläche. Der Antrag auf Erteilung einer wasserrechtlichen Erlaubnis zur Einleitung des Niederschlagswassers wurde entsprechend von der unteren Wasserbehörde abgelehnt. Der Kreis Mettmann wurde aufgefordert die Einleitung in den Meybergsbach in ihrer bisherigen Form zu unterlassen. Die Maßnahme wurde über die UWB an die Bezirksregierung Düsseldorf als Umsetzungsmaßnahme der EG-WRRL gemeldet. Die Ausführung ist für 2022 vorgesehen, da uns eine Ordnungsverfügung der UWB vorliegt. Aus diesen Gründen soll die Einleitungsstelle an der K 30 entsprechend der rechtlichen und gesetzlichen Vorgaben neu gebaut werden, sodass die Genehmigung der Einleitung erteilt werden kann. Diese Maßnahme erfolgt in Kooperation mit den Technischen Betrieben Velbert, da Ihnen auch eine Ordnungsverfügung vorliegt. Der Kreis Mettmann hat eine Vereinbarung mit den TBV geschlossen, dass der Kreis, im Namen der TBV, den Bau der Anlage übernimmt. Außergewöhnliche Prozesse: - Erarbeitung einer Vereinbarung mit den TBV - Vermittlung zwischen Eigentümer , UBB und UWB				
23-3	Masterplan Neandertal Modul M5		ca. 20.000 €	Bauzeit 2 Woche		Optimierung der Parkplätze nach Rückschnittarbeiten durch Markierungssteine und teilweiser neuer Umgrenzung.
23-3	Durchführung einer Straßenverkehrs-zählung 2021		ca. 85.000 €	8 Monate	November 2021	Die Straßenverkehrszählung ist beendet und die Daten werden ausgewertet.
23-3	K 30 Einleitstelle Meybergsbach		ca. 660.000 €	Bauzeit ca. 4 Monate	Juli 2022	Die TBV überdenken eine Umpriorisierung des Projektes. Die Genehmigungsplanung wurde von Ingenieurbüro abgeschlossen. Der Notarvertrag für die Notwendigen Flächen mit dem Eigentümer wurde unterschrieben.

Abl.	Projekt / Standort / Gebäude / Straße / Einrichtung	Kurzbeschreibung der Maßnahme	Geschätzte Kosten	Geplante Dauer der Maßnahme	Geplanter Fertigstellungstermin	Aktueller Sachstand
23-3	K 20 Einleitstelle Osterholzer Straße	An der K 20 im Bereich der gesamten Osterholzer Straße in Haan wird Niederschlagswasser unbehandelt und nicht zurückgehalten eingeleitet. Das zu überplanende Gebiet erstreckt sich von der L423 Mettmanner Str. / Pastor-Vömel-Straße bis zur Wuppertaler Stadtgrenze. Die Anträge auf Erteilung der wasserrechtlichen Erlaubnisse zur Einleitung des Niederschlagswassers wurden von der Unteren Wasserbehörde abgelehnt. Der Kreis Mettmann wurde aufgefordert, die Einleitung in ihrer bisherigen Form zu unterlassen. Aus diesem Grund sollen die Einleitstellen an der K 20 Osterholzer Str. entsprechend der rechtlichen und gesetzlichen Vorgaben neugebaut werden, sodass die Genehmigungen der Einleitungen erteilt werden können. Im Zuge der Planung wurde überprüft, ob eine Rückhaltung und Reinigung des Niederschlagswassers erforderlich ist und wie dies umgesetzt werden kann. Die Einzugsgebiete wurden genau überprüft und die Einleitstellen nach ihrer topografischen Lage überplant. Zum jetzigen Zeitpunkt wird davon ausgegangen, dass die Straße in ihrer Lage und Neigung nicht verändert wird, jedoch sind die Entwässerungsleitungen neuzubauen und eine Rückhaltungsanlage ist erforderlich.	1,90 Millionen €	Bauzeit ca. 7 Monate	September 2022	Die wasserrechtliche Genehmigung ist eingegangen. Ausführungsplanung und Leistungsverzeichnis sind in Bearbeitung
23-3	K 20 Einleitstelle Ellscheider Straße	An der K 20 im Bereich der Ellscheider Straße in Haan wird Niederschlagswasser unbehandelt und nicht zurückgehalten eingeleitet. Das Einzugsgebiet erstreckt sich von der Höhe der Einmündung Ellscheid Nr.11 bzw. Autobahnbrücke A 46 bis zum Hühnerbach, der Einleitstelle. Der Antrag auf Erteilung der wasserrechtlichen Erlaubnis zur Einleitung des Niederschlagswassers wurde von der Unteren Wasserbehörde abgelehnt. Der Kreis Mettmann wurde aufgefordert, die Einleitung in ihrer bisherigen Form zu unterlassen. Aus diesem Grund soll die Einleitstelle an der K 20 Ellscheider Str. entsprechend der rechtlichen und gesetzlichen Vorgaben neugebaut werden, so dass die Genehmigungen der Einleitungen erteilt werden kann. Im Zuge der Planung wurde überprüft, ob eine Rückhaltung und Reinigung des Niederschlagswassers erforderlich ist und wie dies umgesetzt werden kann. Zum jetzigen Zeitpunkt wird davon ausgegangen, dass die Straße in ihrer Lage und Neigung nicht verändert wird, und die Entwässerungsleitungen weiter verwendet werden können. Neuzubauen ist in diesem Fall eine Reinigungs- und eine Rückhaltungsanlage, die Rückhaltung soll gemeinsam mit dem BRW in einem HRB erfolgen.	ca. 400.000 €	Bauzeit ca. 3 Monate	Mai 2022	- Die Wasserrechtliche Genehmigung wurde der UWB eingereicht. - Notwendige Baugrunduntersuchungen werden ausgeschrieben.
23-3	K 20 Sanierung einer vorhandenen Einleitstelle	Im Verlauf der K 20 Ellscheider Straße gibt es eine zweite Einleitstelle, an der in 2014 ein Regenklärbecken gebaut wurde. Das Einzugsgebiet erstreckt sich über ca. 950m. Die Entwässerung dieses Abschnittes erfolgt über Einläufe, welche seitlich im Straßengraben liegen. Die Straßengräben müssen teilweise bis zu ca. 30 cm angehoben werden um die ursprüngliche Höhe zu erreichen. Für die neue Profilierung des Grabens wurde eine Planung des Grabenprofils erstellt. Im Zuge der Neuprofilierung sollen zusätzlich Kaskaden eingebaut werden, welche das Wasser beim Abfluss bremsen. Zusätzlich muss ein Teil der Böschung zur Straße abgefangen werden und die Böschung sollte mittels Gabionen bspw. gesichert werden. In 2018 wurde eine Hauptprüfung des Regenklärbeckens und des nachgeschalteten Regenrückhaltebeckens durchgeführt. Für die hierbei festgestellten Mängel wurde bereits ein LV und eine Baubeschreibung erstellt. Die Erstellung eines gesamten LV's wurde beauftragt.	ca. 170.000 €	Bauzeit ca. 2 Monat		- Ausführungsplanung und Ausschreibung liegt vor. - Dieses Projekt wurde aufgrund von nicht ausreichenden personellen Kapazitäten zunächst nicht weiter bearbeitet.
23-3	Einleitstellen K16	Die Einleitstellen an der K 16 Flurstraße im Bereich der Autobahnauf- und -abfahrten der A46 müssen aufgrund eines Ablehnungsbescheides der UWB neu betrachtet werden. Unter dem Aspekt des ökologischen Gewässerzustandes des Hühnerbachs muss das im Einzugsgebiet anfallende Niederschlagswasser vor Einleitung in das Gewässer behandelt werden. Ebenfalls muss unter dem Aspekt der Gewässerhydraulik die Einleitmenge reduziert werden. Die Art der baulichen Umsetzung kann erst im Zuge der noch durchzuführenden Planungen gemeinsam mit den Genehmigungsbehörden festgelegt werden. Zwei der vier Einleitstellen besitzen bereits ein Rückhalteraum im Dauerstau, jedoch wird das Straßenwasser ungefiltert in den Manaterbach sowie in den Hühnerbach geleitet. Im Zuge dieser Planung wird geprüft, ob die Rückhalteräume weiter genutzt werden können oder eine Veränderung notwendig ist. Dieses Projekt wurde aufgrund von nicht ausreichenden personellen Kapazitäten zunächst nicht weiter bearbeitet.	1,1 Millionen €			

Abl.	Projekt / Standort / Gebäude / Straße / Einrichtung	Kurzbeschreibung der Maßnahme	Geschätzte Kosten	Geplante Dauer der Maßnahme	Geplanter Fertigstellungstermin	Aktueller Sachstand
23-3	K 11 Sanierung	Die K 11 Windrather Straße soll in 2022 bis 2023 saniert werden, im Voraus sind zwei Durchlässe neu zu bauen und die gesamte Entwässerung zu überplanen. Die Durchlässe sind im Bereich der Windrather Str. 30-91 am Vettenbach. Beide Durchlässe sind in einem schlechten Zustand und sie sollen gemäß den Vorgaben der Wasserrahmenrichtlinie angepasst werden. Die Maßnahmen sollen zudem unter Beachtung der „Blauen Richtlinie“ und der Vorgaben durch das „Handbuch Querbauwerke“ umgesetzt werden. Im Anschluss werden eine Bedarfsermittlung und die Planungsleistung ausgeschrieben. Zusätzlich zu den vom Kreis Mettmann angestrebten Arbeiten werden die Stadtwerke Velbert vor der Straßensanierung das Wasser- und Glasfasernetz entlang der Straße ausbauen. Außergewöhnliche Prozesse: - Bedarfsermittlung und Machbarkeitsstudie der Straßenbreite - Erarbeitung eines Verkehrskonzeptes da einige Landwirtschaftliche Betriebe mit direkt Vermarktung von der Maßnahme betroffen sind.	2,66 Millionen €	Bau der Durchlässe ca. 4 Monate	Jahr 2023	- Die Ingenieurleistung für zwei Durchlässe wurde an das Ingenieurbüro Dahlem vergeben und die LPH 1 abgeschlossen. - Die Ausschreibung für eine Bedarfsermittlung der Straßensanierung und der Entwässerung ist in Arbeit. - Gespräche mit Anliegern und Eigentümern wurden bereits durchgeführt.
23-3	Umbau K 5 in Haan Martin-Luther-Straße / Turnstraße	Im Zuge der Umstufung der Martin-Luther-Straße zur Kreisstraße werden beiden Straßen (sowohl MLS als auch Turnstraße) auf einer Länge von ca. 860 m grundhaft erneuert. Leistungen Projektengenieur: - Abstimmung mit Amt 62 und Koordinierung der Vermessungsarbeiten - Digitale Bürgerbeteiligung inkl. Auswertung und Prüfung - Ausschreibung und Vergabe (mit ZVS) der Ingenieurleistungen - Koordinierung, Prüfung und Freigabe der einzelnen Leistungsphasen (gemäß HOA) des Ing.-büros - Abstimmung des Planungsprozesses mit der Verwaltung, Politik, Bürgern, Stadt Haan, Landesbetrieb, Verkehrsbetrieben, Versorgungssträgern etc. - Einholen, Prüfen und Wertung der Kanal-TV-Untersuchung der Hausanschlussleitungen der Stadt Haan - Prüfung von Nachträgen und Rechnungen des Ing.-büros - zusätzliche Präsenz-Bürgerinformationsveranstaltung zur Vorstellung der Entwurfsplanung - Abstimmung von Terminen und Abläufen mit allen Beteiligten - Abstimmungen mit Landesbetrieb bezüglich Rück-, Um- und Neubau von Lichtsignalanlagen einschl. erforderlichen Vereinbarungen - Regelmäßiger Informationsaustausch mit 23-1 hinsichtlich Haushalt(-splanung), Kosten, Budgets etc. - Prüfung von möglichen Zuwendungen (mit 23-1) - Erstellung von Ablaufplänen (mit Ing.-büro) - Regelmäßige Informationsaustausch bzw. Abstimmungen mit den Beteiligten insbesondere der Stadt Haan und dem Landesbetrieb - Ausschreibung, Beauftragung (mit ZVS) und Koordinierung eines SiGeKo - Abstimmung mit der ZVS bezüglich Ausschreibung und Vergabe der Bauleistungen - Ausschreibung von Bauleistungen - Beantwortung von Bieterfragen - Mitwirkung bei der Vergabe: Technische Prüfung und Wertung der Angebote, Prüfung des Preisspiegels, Prüfung der Bewertungsmatrix, ggf. Durchführung von Bietergesprächen, Erstellen eines Vergabevermerks - Regelmäßige Bearbeitung von Bürgeranfragen bzw. -beschwerden - Beteiligung des Kreis- bzw. Bauausschusses gemäß 'Dienstanweisung Vergabe' - Gesamtkoordination des Projektes - Planung und Abstimmung von Maßnahmen zur Verkehrsführung - Durchführung regelmäßiger Baubesprechungen (i. d. R. wöchentlich) - Baustellentermine nach Erfordernis - Regelmäßige Gespräche mit Anwohnern, Presse etc. - Prüfung von Nachträgen und Rechnungen des Bauunternehmens - ggf. Klärung von Rückfragen mit dem RPA - Regelmäßige Korrespondenz mit Bauunternehmen hinsichtlich Abläufe, Termine etc. in Abstimmung mit Ing.-büro - Regelmäßige Kontrolle bzw. Fortschreibung des Bauzeitenplans	3.370.000 €	Beginn (digitale Bürgerbeteiligung): 3. Quartal 2020 (= 4,5 Jahre)	Bauende: voraussichtlich 1. Quartal 2025, Ende Gewährleistung: 1. Quartal 2029	Der Auftrag wurde an Bockermann Fritze IngenieurConsult GmbH, Niederlassung Rhein-Ruhr vergeben. Mit den Ingenieurleistungen wurde im Juli 2021 begonnen. Voraussichtlich im November findet eine Abstimmung über die Entwurfsplanung mit der Stadt Haan statt. Die Bürgerinformationsveranstaltung ist für Januar 2022 geplant.

Abl.	Projekt / Standort / Gebäude / Straße / Einrichtung	Kurzbeschreibung der Maßnahme	Geschätzte Kosten	Geplante Dauer der Maßnahme	Geplanter Fertigstellungstermin	Aktueller Sachstand
		- Prüfung und Freigabe von alternativen Baustoffen bzw. Ausführungsvarianten mit Ing.-büro - Durchführung der Abnahme, ggf. Teilabnahme - Kontrolle der Mängelbeseitigung - Aufteilung in investiv und konsumtiv - Aktivierung der Maßnahme				
23-3	Barrierefreie Bushaltestellen im gesamten Kreisgebiet (bis 2025)	Genäß Nahverkehrsplan (NVP) für den Kreis Mettmann (2014) ist die Anforderung des Behindertengleichstellungs-gesetzes (BGG) vom 01.05.2002 sowie des Personen-beförderungsgesetzes (PBefG) von 01.01.2013 umzusetzen, dass öffentlich zugängliche Verkehrsanlagen barrierefrei zu gestalten sind. Aktuell befinden sich 107 Bussteige in der Baulast des Kreises. Davon werden in 2021 20 Stück umgebaut. Leistungen Projektingenieur: - Recherche zu technischen und rechtlichen Vorgaben sowie zu Fördermitteln - Abstimmung mit Amt 62 und Koordinierung der Vermessungsarbeiten - Priorisierung der Bussteige - Ausschreibung Ingenieurleistungen - Koordinierung, Prüfung und Freigabe der einzelnen Leistungsphasen (gemäß HOA) des Ing.-büros - Prüfung der Flächenverfügbarkeit - Bei Grunderwerb Abstimmung mit Eigentümer - Abstimmungen im Planungsprozess mit den Behindertenvertretern, Fachabteilung der kreisangehörigen Städten, Politik, Verkehrsbetrieben, Anliegern etc. - Recherche zum Thema Dachbegrünung von Warthallen (Technik, Kosten, Nutzen, Hersteller etc.) - Prüfung von Nachträgen und Rechnungen des Ing.-büros - Abstimmung von Terminen und Abläufen mit allen Beteiligten - Regelmäßiger Informationsaustausch mit 23-1 hinsichtlich Haushalt (-splanung), Kosten, Budgets etc. - Erstellen von Anträgen auf Fördermittel (mit 23-1) - Erstellung von Ablaufplänen (mit Inn.-büro) - Regelmäßige Informationsaustausch bzw. Abstimmungen mit den Beteiligten - Abstimmung mit der ZVS bezüglich Ausschreibung und Vergabe der Bauleistungen - Ausschreibung von Bauleistungen - Beantwortung von Bieterfragen - Mitwirkung bei der Vergabe: Technische Prüfung und Wertung der Angebote, Prüfung des Preisspiegels, Erstellen eines Vergabevermerks - Beteiligung des Kreis- bzw. Bauausschusses gemäß 'Dienstanweisung Vergabe' - Erstellung eines Bauablaufplans gemeinsam mit Bauunternehmen und Abstimmung mit allen Beteiligten. insbesondere mit Verkehrsbetrieben - Durchführung regelmäßiger Baubesprechungen (i. d. R. wöchentlich) - Baustellentermine nach Erfordernis - Prüfung von Nachträgen und Rechnungen des Bauunternehmens - ggf. Klärung von Rückfragen mit dem RPA - Regelmäßige Korrespondenz mit Bauunternehmen hinsichtlich Abläufe, Termine etc. in Abstimmung mit Ing.-büro - Regelmäßige Kontrolle bzw. Fortschreibung des Bauzeitenplans - Prüfung und Freigabe von alternativen Baustoffen bzw. Ausführungsvarianten mit Ing.-büro - Durchführung der Abnahme, ggf. Teilabnahmen - Kontrolle der Mängelbeseitigung - Aktivierung der Maßnahmen	5.000.000 €	Beginn: 2. Quartal 2018 (= 7,5 Jahre)	Bauende für 20 Stück: voraussichtlich 4. Quartal 2021. Bauende gesamt: 4. Quartal 2025	Bauoberleitung (20 Haltestellen): Beginn 2021 Die Arbeiten werden voraussichtlich Mitte November fertiggestellt. Zur Zeit wird vom Ingenieurbüro IsaPlan die Ausführungsplanung für die Haltestellen 2021 erstellt. Der Antrag für die Fördermittel der Haltestellen 2022/23 wurde eingereicht und wird aktuell vom VRR bearbeitet.

Abl.	Projekt / Standort / Gebäude / Straße / Einrichtung	Kurzbeschreibung der Maßnahme	Geschätzte Kosten	Geplante Dauer der Maßnahme	Geplanter Fertigstellungstermin	Aktueller Sachstand
23-3	Umbau Radwegeführung K 13 in Monheim	Im Kreuzungsbereich Garather Weg (K 13) / Geschwister-Scholl-Straße ereigneten sich häufig Unfälle mit Radfahrern, hauptsächlich mit dem nach rechts in den Garather Weg einbiegenden Kfz-Verkehr. Aus diesem Grund hat die Unfallkommission bei ihrer Sitzung im Mai 2019 beschlossen, den Kreuzungsbereich baulich zu optimieren. Leistungen Projektingenieur: - Abstimmung mit Amt 62 und Koordinierung der Vermessungsarbeiten - Ausschreibung Ingenieurleistungen - Koordinierung, Prüfung und Freigabe der einzelnen Leistungsphasen (gemäß HOAI) des Ing.-büros - Abstimmungen im Planungsprozess mit der Verwaltung (insbesondere SVB), Stadt Monheim, Stadt Düsseldorf etc. - Prüfung von Nachträgen und Rechnungen des Ing.-büros - Abstimmung von Terminen und Abläufen mit allen Beteiligten - Erstellung von Ablaufplänen (mit Ing.-büro) - Abstimmung von Terminen und Abläufen mit allen Beteiligten - Regelmäßige Informationsaustausch bzw. Abstimmungen mit den Beteiligten - Abstimmung mit der ZVS bezüglich Ausschreibung und Vergabe der Bauleistungen - Beantwortung von Bieterfragen - Mitwirkung bei der Vergabe: Technische Prüfung und Wertung der Angebote, Prüfung des Preisspiegels, Erstellen eines Vergabevermerks - Erstellung eines Bauablaufplans gemeinsam mit Bauunternehmen und Abstimmung mit allen Beteiligten - Durchführung regelmäßiger Baubesprechungen (i. d. R. wöchentlich) - Baustellentermine nach Erfordernis - Gesamtkoordination des Projektes - Planung und Abstimmung von Maßnahmen zur Verkehrsführung - Prüfung von Nachträgen und Rechnungen des Bauunternehmens - ggf. Klärung von Rückfragen mit dem RPA - Regelmäßige Korrespondenz mit Bauunternehmen hinsichtlich Abläufe, Termine etc. in Abstimmung mit Ing.-büro - Prüfung und Freigabe von alternativen Baustoffen bzw. Ausführungsvarianten mit Ing.-büro - Durchführung der Abnahme - Kontrolle der Mängelbeseitigung - Aufteilung in investiv und konsumtiv - Aktivierung der Maßnahme	350.000 €			Abstimmungen zur Ausführungsplanung laufen. Der Umfang der erforderlichen Leistungen hat sich deutlich erhöht, da auf dem Garather Weg Richtung Baumberg umfangreiche Markierungsarbeiten erforderlich sind und an der Stadtgrenze Düsseldorf ein ca. 70 m langer Radweg sowie eine Querung neu gebaut werden müssen.
23-3	Umbau Folgeknoten einschl. LSA K 37 in Mettmann	Im Zuge der Innenstadtentlastung von Mettmann wurde am Knotenpunkt Beethovenstraße/Flurstraße/Gruitener Weg ein Kreisverkehr gebaut und an den drei folgenden Knotenpunkte wurden neue Lichtsignalanlagen hergestellt. Leistungen Projektingenieur: - Abstimmung mit Amt 62 und Koordinierung der Vermessungsarbeiten - Ausschreibung Ingenieurleistungen - Koordinierung, Prüfung und Freigabe der einzelnen Leistungsphasen (gemäß HOAI) des Ing.-büros - Abstimmungen im Planungsprozess mit der Verwaltung, Politik, Stadt Mettmann, Verkehrsbetrieben, Versorgungsträgern, ADFC etc. - Prüfung von Nachträgen und Rechnungen des Ing.-büros - Abstimmung von Terminen und Abläufen mit allen Beteiligten - Regelmäßiger Informationsaustausch mit 23-1 hinsichtlich Haushalt (-splanung), Kosten, Budgets etc. - Erstellen von Anträgen auf Fördermittel (mit 23-1) - Erstellung von Ablaufplänen (mit Ing.-büro) - Regelmäßige Informationsaustausch bzw. Abstimmungen mit den Beteiligten - Abstimmung mit der ZVS bezüglich Ausschreibung und Vergabe der Bauleistungen - Beantwortung von Bieterfragen - Mitwirkung bei der Vergabe: Technische Prüfung und Wertung der Angebote, Prüfung des Preisspiegels, Erstellen eines Vergabevermerks <i>Detailierung des Kreis- bzw. Bauabschlusses gemäß Dienstleistungs-Vergabe</i>	900.000 €	Beginn: 1. Quartal 2016	Bauende: 1. Quartal 2020	Kommunikation mit Bauunternehmen und Ingenieurbüro über den Einspruch gegen Prüfung der Schlussrechnung. Aktivierung der Maßnahme abgeschlossen Keine Rückmeldung des AN wegen Kürzung der SR.

Abl.	Projekt / Standort / Gebäude / Straße / Einrichtung	Kurzbeschreibung der Maßnahme	Geschätzte Kosten	Geplante Dauer der Maßnahme	Geplanter Fertigstellungstermin	Aktueller Sachstand
		- Erstellung eines Bauablaufplans gemeinsam mit Bauunternehmen und Abstimmung mit allen Beteiligten - Durchführung regelmäßiger Baubesprechungen (i. d. R. wöchentlich) - Baustellentermine nach Erfordernis - Prüfung von Nachträgen und Rechnungen des Bauunternehmens - ggf. Klärung von Rückfragen mit dem RPA - Regelmäßige Korrespondenz mit Bauunternehmen hinsichtlich Abläufe, Termine etc. in Abstimmung mit Ing.-büro - Regelmäßige Kontrolle bzw. Fortschreibung des Bauzeitenplans - Prüfung und Freigabe von alternativen Baustoffen bzw. Ausführungsvarianten mit Ing.-büro - Durchführung der Abnahme, ggf. Teilabnahmen - Kontrolle der Mängelbeseitigung - Aufteilung in investiv und konsumtiv - Aktivierung der Maßnahmen				
23-3	Umbau von drei LSA K 7 in Ekrath	Der Investor Instone Real Estate GmbH realisiert im Zuge der Umsetzung des B-Planverfahrens „Nördlich Gerresheimer Landstraße“ in Düsseldorf-Unterbach ein neues Erschließungsgebiet mit 61 Wohneinheiten. Um die zusätzliche Verkehrsbelastung auf der K 7 zu steuern, sind an drei Knotenpunkten (Gerresheimer Landstraße (K7) / Millrather Weg, Ekrather Straße (K7) / Gerresheimer Landstraße und Ekrather Straße (K7) / DeSuMa) neue Lichtsignal-anlagen erforderlich. Diese werden vom Kreis mit Kostenbeteiligung von Instone und der Stadt Düsseldorf erneuert. Leistungen Projektingenieur: - Abstimmungen mit Instone und der Stadt Düsseldorf bezüglich der Verwaltungsvereinbarung und Kostenübernahme - Ausschreibung Ingenieurleistungen - Koordinierung, Prüfung und Freigabe der einzelnen Leistungsphasen (gemäß HOAI) des Ing.-büros - Abstimmungen im Planungsprozess mit der Verwaltung, Stadt Düsseldorf, Stadt Ekrath, Instone etc. - Prüfung von Nachträgen und Rechnungen des Ing.-büros - Regelmäßige Informationsaustausch bzw. Abstimmungen mit den Beteiligten - Ausschreibung, Beauftragung (mit ZVS) und Koordinierung eines SiGeKo - Abstimmung mit der ZVS bezüglich Ausschreibung und Vergabe der Bauleistungen - Beantwortung von Bieterfragen - Mitwirkung bei der Vergabe: Technische Prüfung und Wertung der Angebote, Prüfung des Preisspiegels, Prüfung der Bewertungsmatrix, ggf. Durchführung von Bietergesprächen, Erstellen eines Vergabevermerks - Regelmäßige Bearbeitung von Bürgeranfragen bzw. -beschwerden - Koordinierung des Kreis- bzw. Bauunternehmens gemäß Mindestanforderungen VernetzNet - Gesamtkoordination des Projektes - Planung und Abstimmung von Maßnahmen zur Verkehrsführung - Durchführung regelmäßiger Baubesprechungen (i. d. R. wöchentlich) - Baustellentermine nach Erfordernis - Prüfung von Nachträgen und Rechnungen des Bauunternehmens - ggf. Klärung von Rückfragen mit dem RPA - Regelmäßige Korrespondenz mit Bauunternehmen hinsichtlich Abläufe, Termine etc. in Abstimmung mit Ing.-büro - Durchführung der Abnahme, ggf. Teilabnahmen - Kontrolle der Mängelbeseitigung - Aufteilung in investiv und konsumtiv - Aktivierung der Maßnahme	450.000 €	Beginn: 3. Quartal 2018	Bauende: voraussichtlich 2023	Abstimmung mit Investor über den Fertigstellungstermin Weiterhin keine Rückmeldung vom Investor zum Ausführungstermin

Abl.	Projekt / Standort / Gebäude / Straße / Einrichtung	Kurzbeschreibung der Maßnahme	Geschätzte Kosten	Geplante Dauer der Maßnahme	Geplanter Fertigstellungstermin	Aktueller Sachstand
23-3	Einleitstellen K 19 in Ratingen	Umsetzung des Erlaubnisbescheids der UWB aus 2011 zur Einleitung von Niederschlagswasser der K 19 (Lintorfer Weg / Kahlenbergsweg) in den Zechgraben. Leistungen Projektingenieur: - Vertragliche Übernahme des von der Stadt Ratingen beauftragten Ing.-büros ab LPH 3 - Koordinierung, Prüfung und Freigabe der einzelnen Leistungsphasen (gemäß HOAI) des Ing.-büros - Abstimmung des Planungsprozesses mit der anderen Ämtern der Kreisverwaltung (z.B. UWB), Stadt Ratingen, BRW, Versorgungsträgern etc. - Prüfung von Nachträgen und Rechnungen des Ing.-büros - Erstellung von Ablaufplänen (mit Ing.-büro) - Regelmäßiger Informationsaustausch bzw. Abstimmungen mit den Beteiligten - Abstimmung mit der ZVS bezüglich Ausschreibung und Vergabe der Bauleistungen - Ausschreibung der Bauleistungen - Beantwortung von Bieterfragen - Mitwirkung bei der Vergabe: Technische Prüfung und Wertung der Angebote, Prüfung des Preisspiegels, Erstellen eines Vergabevermerks - Beteiligung des Kreis- bzw. Bauausschusses gemäß 'Dienstanweisung Vergabe' - Regelmäßige Korrespondenz mit Bauunternehmen hinsichtlich Abläufe, Termine etc. in Abstimmung mit Ing.-büro - Regelmäßige Kontrolle bzw. Fortschreibung des Bauzeitenplans - Prüfung und Freigabe alternativer Baustoffe bzw. Ausführungsvarianten mit Ing.-büro - Durchführung der Abnahme, ggf. Teilabnahmen - Kontrolle der Mängelbeseitigung - Aufteilung in investiv und konsumtiv	1.000.000 €	Abhängig von Stadt Ratingen	Abhängig von Stadt Ratingen	Finanzierung Umbau Kreisverkehr durch Stadt Ratingen unbekannt.
23-3	Einleitstellen K 5 in Haan	Die Anträge auf Erteilung der wasserrechtlichen Erlaubnisse zur Einleitung des Niederschlagswassers wurden von der Unteren Wasserbehörde in 2013 abgelehnt. Nach RdErl. bedarf Niederschlagswasser der Kategorie II einer Behandlung gemäß Ziffer 2.2 vor Einleitung in ein Gewässer. Da keine entsprechende Behandlung des Niederschlagswassers erfolgt, sollen die Einleitstellen an der Ittertalsstraße (K 5) gemäß den rechtlichen und gesetzlichen Vorgaben reduziert sowie neu bzw. umgebaut werden, so dass die Genehmigungen der Einleitungen erteilt werden können. Leistungen Projektingenieur: - Abstimmung mit Amt 62 und Koordinierung der Vermessungsarbeiten - Ausschreibung und Vergabe (mit ZVS) der Ingenieurleistungen - Ausschreibung und Vergabe (mit ZVS) eines Baugrundgutachtens - Koordinierung, Prüfung und Freigabe der einzelnen Leistungsphasen (gemäß HOAI) des Ing.-büros - Abstimmung des Planungsprozesses mit der anderen Ämtern der Kreisverwaltung (z.B. UWB), Stadt Heiligenhaus, BRW, Versorgungsträgern etc. - Prüfung von Nachträgen und Rechnungen des Ing.-büros - Abstimmung von Terminen und Abläufen mit allen Beteiligten - Regelmäßiger Informations-austausch mit 23-1 hinsichtlich Haushalt(-splanung), Kosten, Budgets etc. - Prüfung von möglichen Zuwendungen (mit 23-1)	400.000 €	Beginn Februar 2022	Bauende: voraussichtlich 2. Quartal 2022	Die Wasserrechtliche Genehmigung wurde durch Unteren Wasserbehörde erteilt. Ausführungsplanung durch das Ingenieurbüro ist erfolgt.Vorbereitung der Vergabe. durch das Ingenieurbüro. Die Befreiung nach BNatSchG § 67 wurde durch die Untere Naturschutz Behörde erteilt. Vorbereitende Maßnahmen gemäß Auflage durch die Untere Naturschutzbehörde zum Artenschutz wurden fertiggestellt.

Abl.	Projekt / Standort / Gebäude / Straße / Einrichtung	Kurzbeschreibung der Maßnahme	Geschätzte Kosten	Geplante Dauer der Maßnahme	Geplanter Fertigstellungstermin	Aktueller Sachstand
		- Genehmigungsanträge bei der UWB stellen - Erstellung von Ablaufplänen (mit Ing.-büro) - Regelmäßiger Informationsaustausch bzw. Abstimmungen mit den Beteiligten - Ausschreibung, Beauftragung (mit ZVS) und Koordinierung eines SiGeKo - Abstimmung mit der ZVS bezüglich Ausschreibung und Vergabe der Bauleistungen - Ausschreibung von Bauleistungen - Beantwortung von Bieterfragen - Mitwirkung bei der Vergabe: Technische Prüfung und Wertung der Angebote, Prüfung des Preisspiegels, Erstellen eines Vergabevermerks - Beteiligung des Kreis- bzw. Bauausschusses gemäß 'Dienstanweisung Vergabe' - Gesamtkoordination des Projektes - Planung und Abstimmung von Maßnahmen zur Verkehrsführung - Koordinierung der Arbeiten für das Baugrundgutachten - Auswertung der Ergebnisse des Baugrundgutachtens - Rechnungsprüfung Baugrundgutachten - Durchführung regelmäßiger Baubesprechungen (i. d. R. wöchentlich) - Baustellentermine nach Erfordernis - Prüfung von Nachträgen und Rechnungen des Bauunternehmens - neuf Klärung von Brückentrassen mit dem BDA - Regelmäßige Korrespondenz mit Bauunternehmen hinsichtlich Abläufe, Termine etc. in Abstimmung mit Ing.-büro - Regelmäßige Kontrolle bzw. Fortschreibung des Bauzeitenplans - Prüfung und Freigabe alternativer Baustoffe bzw. Ausführungsvarianten mit Ing.-büro - Durchführung der Abnahme, ggf. Teilabnahme - Kontrolle der Mängelbeseitigung - Aufteilung in investiv und konsumtiv - <u>Aktivierung der Maßnahme</u> - Die Entwässerung der K 7 im Bereich Erkrather Straße erfolgt über einen Stauraumkanal der Stadt Düsseldorf in der Gerresheimer Landstraße. Bei Starkregenereignissen ist es häufig zu einer Kanalüberstauung und damit verbundenen Überschwemmung des Kreuzungsbereichs gekommen. Aus diesem Grund wird beabsichtigt, den RW-Kanal vom Stauraumkanal abzukoppeln und das Niederschlagwasser in den Berschgraben einzuleiten. Um das Niederschlagwasser in den Berschgraben gewässervertraglich einleiten zu können, ist ein Rückhalt und eine Vorbehandlung des Niederschlagwassers aufgrund des Herkunftsbereiches im Sinne des Trennerlasses vor Einleitung in den Berschgraben erforderlich. - Leistungen Projektingenieur: - Siehe Einleitstellen K 5 in Haan.				
23-3	Einleitstellen K 7 in Erkrath		1.500.000 €	Beginn: 2015	Aktuell nicht absehbar (siehe aktueller Sachstand)	Seit einigen Monaten wird mit dem Grundstückseigentümer über Inhalte des Kaufvertrages verhandelt. Der Kreis Mettmn bereitet mit dem Ingenieurbüro eine alternative Lösung ohne Einigung mit dem Grundstückseigentümer vor. Das Projekt wurde aufgrund von Personalmangel in der Abteilung 23-3 um zwei Jahre verschoben.
23-3	Einleitstellen K 25 in Heiligenhaus	- Die Anträge auf Erteilung der wasserrechtlichen Erlaubnisse zur Einleitung des Niederschlagwassers wurden von der Unteren Wasserbehörde in 2013 abgelehnt. Nach RdErl. bedarf Niederschlagswasser der Kategorie II einer Behandlung gemäß Ziffer 2.2 vor Einleitung in ein Gewässer. - Da keine entsprechende Behandlung des Niederschlagwassers erfolgt, sollen die Einleitstellen an der Isenbügeler Straße (K 25) gemäß den rechtlichen und gesetzlichen Vorgaben reduziert sowie neu bzw. umgebaut werden, so dass die Genehmigungen der Einleitungen erteilt werden können. - Leistungen Projektingenieur: - Siehe Einleitstellen K 5 in Haan.	1.500.000 €	Beginn: 3. Quartal 2018	Bauende: voraussichtlich 1. Quartal 2022 (= 3,5 Jahre)	Die Maßnahme ist beauftragt. Baubeginn ist Ende April 2021. Die geplante Bauzeit beträgt 9 Monate. Die Bauarbeiten der Fa. Wassermann haben am 10.05.2021 begonnen. Ab dem 11.08.2021 beginnt im Zuge einer 3-monatigen Vollsperrung der Isenbügeler Straße die zweite Bauphase. Voraussichtlich werden innerhalb dieser Zeit die Kanalarbeiten (Rückhaltekanal, Schächte, Lamellenklärer) fertiggestellt.
23-3	Beweissicherungsverfahren K20n Betonvorsatzschale	- Im Zuge des Neubaus der K20n wurde unter anderem eine 150 Meter Lange und 11 Meter hohe Stützwand mit einer schallabsorbierenden Betonvorsatzschale für ca. 900.000 € errichtet. Zwei der hierbei verwendeten Betonvorsatzschalenelemente hatten sich in der Vergangenheit gelöst. - Da trotz mehrfacher Aufforderung die Firma der Mangelbeseitigung nicht nachkam, musste der Kreis als Auftraggeber nach Ablauf der Gewährleistung ein selbstständiges Beweissicherungsverfahren bei Gericht einreichen um seine Ansprüche aufrecht zu halten. - Derzeit ständige Korrespondenz zwischen dem Gericht, dem Sachverständigen, dem jetzigen Eigentümer der Wand, dem Auftraggeber, der Bahn AG und den beteiligten Rechtsbeiständen sowie den jetzt benötigtem Ingenieurbüro und einem Nachunternehmer zur Mangelbeseitigung.	100.000 €	10 Jahre	2021	Sanierungskonzept der Firma liegt vor und ist in Prüfung. Vereinbarungsvorschlag der Gegenseite liegt vor und ist derzeit in Prüfung

Abl.	Projekt / Standort / Gebäude / Straße / Einrichtung	Kurzbeschreibung der Maßnahme	Geschätzte Kosten	Geplante Dauer der Maßnahme	Geplanter Fertigstellungstermin	Aktueller Sachstand
23-3	Beweissicherungsverfahren K13 Versorgungsträger	Im Zuge einer Längsverlegung durch einen Versorgungsträgers wurde der Graben in der Fahrbahn der Straße nicht fachgerecht verschlossen und die Fahrbahn nicht wieder fachgerecht hergestellt. Hier musste ebenfalls ein Selbstständiges Beweissicherungsverfahren bei Gericht eingeleitet werden. Derzeit Korrespondenz zwischen dem Eigentümer der Straße (Kreis) dem Versorgungsträger und seinen Nachunternehmern sowie dem Gericht und dem Sachverständigen. Diverse Ortstermine haben bereits stattgefunden.			2023	Der Sachverständige wurde durch die Firma bei Gericht abgelehnt und es wurde ein neuer Sachverständiger bestellt.
23-4	Adam-Josef-Cüppers-Berufskolleg, Ratingen	WLAN-Ausbau, Netzwerk	650.000 €	4 Monate	4. Quartal 2021	HOAI Leistungsphase 6-7 durch den Fachplaner - Vorbereitung und Mitwirkung bei der Vergabe.
23-4	Adam-Josef-Cüppers-Berufskolleg, Ratingen, neue Dependance (ehemalige Elsa-Brandström-Schule)	WLAN-Ausbau, Netzwerk	229.500 €	1-1,5 Jahre	Sommer 2022	Ausschreibung Fachplaner läuft. Submissionstermin in KW 42.
23-4	Berufskolleg Hilden	WLAN-Ausbau, Netzwerk	573.000 €	4 Monate	4. Quartal 2021	HOAI Leistungsphase 8 - Objektüberwachung
23-4	Berufskolleg Niederberg, Velbert	Austausch von neun Elektro-Unterverteilungen	180.000 €	2 Jahre	3. Quartal 2023	HOAI Leistungsphase 8 - Objektüberwachung.
23-4	Berufskolleg Niederberg, Velbert	WLAN-Ausbau, Netzwerk	367.000 €	4 Monate	4. Quartal 2021	HOAI Leistungsphase 8 - Objektüberwachung
23-4	Berufskolleg Niederberg, Velbert	Türschilder für alle Türen im Gebäude in Verbindung mit den äußeren Schildern an Fenstern (Amokplan - Orientierung für Hilfskräfte im Gebäude)	10.000 €	1-2 Monate	Dezember 2021	HOAI Leistungsphase 2-3 - Vorplanung, Entwurfsplanung
23-4	Berufskolleg Neandertal, Mettmann	Öffnung der Fassade, um die Einlieferung einer neuen CNC-Maschine zu ermöglichen	12.000 €	2-3 Wochen	Dezember 2021	Die Firma für die Öffnung der Fassade ist beauftragt, die CNC-Maschine bestellt. Liefertermin ist der 3. Dezember.
23-4	Berufskolleg Neandertal, Mettmann	WLAN-Ausbau, Netzwerk	456.000 €	4 Monate	4. Quartal 2021	HOAI Leistungsphase 8 - Objektüberwachung
23-4	Berufskolleg Neandertal, Mettmann	Fassadensanierung der alten Turnhalle des Berufskollegs	300.000 €	4 Monate	4. Quartal 2021	Vergabe im September fruchtlos verstrichen. Aktuell freihändige Vergabe bis Ende Oktober. Ausführungsbeginn geplant für April 2022
23-4	Berufskolleg Neandertal, Mettmann	Austausch von Lamellenvorhängen in BT-C	8.000 €	1 Woche	Oktober 2021	Lamellenvorhänge bemustert und beauftragt, Fertigstellung in Herbstferien 2021
23-4	Berufskolleg Neandertal, Mettmann	Materialcontainer zu Einlagerung von Rollstühlen	10.000 €	2 Monate	Dezember 2021	Materialcontainer bestellt. Lieferzeitpunkt Anfang Dezember, Planum bis Ende November
23-4	Berufskolleg Neandertal, Mettmann	Austausch der Rauchmelder in der Turnhalle Flurstraße des Berufskollegs Mettmann	14.000 €	2 Wochen	Herbstferien 2021	Die Umsetzung der Maßnahme läuft, Fertigstellung in Herbstferien 2021
23-4	Campus Sandheide, Eikrath	Neubau eines gemeinsamen Schulzentrums (Förderzentrum Kreis Mettmann, Grundschule Stadt Erkrath)	18,6 Mio. €	4 Jahre	2024	HOAI Leistungsphase 3 - Entwurfsplanung in Abschlussphase.
23-4	Diverse Objekte	Diverse Maßnahmen im Rahmen der baulichen Unterhaltung der Technischen Gebäudeausrüstung und des Hochbaus				Laufende Maßnahmen.
23-01	Förderzentrum Nord, Standort Velbert Gebäude 1	Bedarfsermittlung u. raumpädagogisches Gesamtkonzept (Beauftragung des Architekten)	12.639 €	3 Monate	Ende 2021	Vereinbart sind drei Arbeitstreffen. Die Forderungen der Nutzer und des Schulentamtes werden nach jedem Arbeitstermin in die Machbarkeitsstudie eingearbeitet.
23-4	Gastronomie im Neandertal (Ga.Vi)	Bodenaustausch im Keller nach Wasserschaden durch Hochwasser	10.000 €	2 Wochen	4. Quartal 2021	Nach Hochwasser Keller im September freigeräumt, Aufgrund von feuchten Estrich Bodenarbeiten verschoben.
23-4	Gefahrenabwehrzentrum, TGA Adalbert-Bach-Platz 3, Mettmann	Restarbeiten und Maßnahmen im Rahmen der Inbetriebnahme, wie Aufschaltung BMA Übungshaus, ELA, elektronische Schließanlage und Schlüsseldepot, Trafo Umschaltung und Zählung, etc.	60.000 €	3 Monate	4. Quartal 2021	Maßnahmen werden im Rahmen der Inbetriebnahme beauftragt und ausgeführt. Fortlaufender Prozess.
23-01	Helen-Keller-Schule, Ratingen	Errichtung eines Interims für den Physioraum (Fertigbaumodul zur Miete)	25.000 €	4 Wochen	Abhängin von der Erteilung der Baugenehmigung und den Lieferterminen für die Fertigbaumodule	Der Standort wurde zusammen mit der Schule festgelegt und der Bauantrag gestellt. Das Brandschutzkonzept wurde beauftragt. Der Auftrag für die Bereitstellung der Fertigbaumodule wurde am 02.08.2021 erteilt. Das BSK ist erstellt.Die Garten- und Landschaftsbauarbeiten; Installation einer BMA und Stromanschlüsse sind beauftragt. Die Vergabe der Feuerwehrpläne ist erfolgt. Die Feuerwehr Ratingen hat den Bauantrag an das Planungsamt der Stadt Ratingen weitergeleitet. Die Baugenehmigung liegt noch nicht vor. Nach Erteilung der Baugenehmigung sind die bereits beauftragte Container den Auflagen anzupassen.
23-01	Helen-Keller Schule, Ratingen	Aufstockung mittels Container KG 300/400 u.700)	1.100.000 €	9 Monate	nicht absehbar	Vergabe der Container noch nicht erfolgt; Baugenehmigung noch nicht erteilt.

Abl.	Projekt / Standort / Gebäude / Straße / Einrichtung	Kurzbeschreibung der Maßnahme	Geschätzte Kosten	Geplante Dauer der Maßnahme	Geplanter Fertigstellungstermin	Aktueller Sachstand
23-4	Helen-Keller-Schule, Ratingen	Einbau von drei Bodeneinläufen in den Herren-WC-Anlagen	8.500 €	3 Tage	Herbstferien 2021	Die Umsetzung wurde vom Auftragnehmer erneut verschoben. Sie soll nun in Absprache mit der Schule in den Herbstferien erfolgen.
23-4	Helen-Keller-Schule, Ratingen	Erichtung eines modularen Systemhauses (Gartenhaus)	60.000 €	14 Tage	Herbstferien 2021	HOAI Leistungsphase 4-6 Genehmigungsplanung/ Ausführungsplanung/ Vorbereitung der Vergabe
23-4	Helen-Keller-Schule, Ratingen	WLAN-Ausbau, Netzwerk	376.500 €	1-1,5 Jahre	Sommer 2022	Ausschreibung Fachplaner läuft. Submissionstermin in KW 42.
23-4	Liegenschaft Kasernenstraße 69, Düsseldorf	Austausch und Erweiterung der Brandmeldeanlage	175.000 €	1,5 Jahre	4. Quartal 2021	HOAI Leistungsphase 8 - Objektüberwachung Fachfirma wurde beauftragt.
23-4	Liegenschaft Kasernenstraße 69, Düsseldorf	Video-/Türsprechanlage In der Liegenschaft Kasernenstraße 69 eine 20 Jahre alte Video-/Türsprechanlage installiert. Sie ist nicht auf allen Etagen vorhanden. Die neue Anlage soll zusätzlich für die restlichen Etagen vorbereitet und auf den rückwärtigen Eingang Schwanenstraße 20. erweitert werden. Dort ist zur Zeit keine Video-/Türsprechanlage vorhanden.	80.000 €	1 Jahr	4. Quartal 2021	HOAI Leistungsphase 5 und 6 - Ausführungsplanung, Erstellung des Leistungsverzeichnis für Fachfirma. Die Vorstellung den Alternativvarianten und Abstimmung mit Mietern in KW 43 / KW 44.
23-4	Liegenschaft Kasernenstraße 69, Düsseldorf	Bauliche Unterhaltung: diverse kleine Reparaturaufträge in dem Gebäudekomplex. Zur Zeit Durchführung von Natursteinreparaturarbeiten an der Fassade des Hochhauses.	110.000 €	1 Jahr	Dezember 2021	HOAI Leistungsphase 4-8 - Genehmigungsplanung, Ausführungsplanung, Vorbereitung der Vergabe, Objektüberwachung. Die notwendige Kontrolle der Fassadenteile ist abgeschlossen.
23-4	Liegenschaft Kasernenstraße 69, Düsseldorf	Erneuerung der abgehängten Decken in der 6.-8. Etage des Hochhauses. In 2019 ist es zum Herunterfallen der einzelnen Metallpaneele in der 6. und 8. Etage gekommen. Laut dem Gutachten mussten alle Paneele demontiert werden, um die Gefahr zu beseitigen. Es wurden nachträglich die Decken der repräsentativen Bereiche des Mieters mit MF-Platten geschlossen. Als dauerhafte Lösung muss eine Sonderkonstruktion für die Metalldeckenpaneele passend zur gemeinsamen Unterkonstruktion der Glaswände und Decken entwickelt werden. Dabei soll die Klimatisierung der Räume berücksichtigt werden.	660.000 € (Kosten für den baulichen Teil ohne Heizung-Lüftung-Sanitär)	1-2 Jahre	2021-2023	HOAI Leistungsphase- Vorplanung. In der 17. KW fand ein Termin mit der Nachfolge-Firma zur ersten Besichtigung der Etagen statt. Es werden 2 Probefelder in der Abhangdecke als Varianten am 18.08.2021 ausgeführt werden. Danach Kostenermittlung, Entscheidung, Beauftragung. Die Variante wurde ausgesetzt und mit Mietern abgestimmt/ die Angebotseinholung und Vorbereitung der Vergabe LP 6 läuft.
23-4	Liegenschaft Offerstraße, Velbert	Schimmelpilzsanierung	20.000 €	6 Monate	4. Quartal 2021	Der Kondentrockner ist aufgestellt. Aktuell erfolgt die Angebotseinholung für Putz- und Malerarbeiten. Der Kondentrockner ist abgebaut. Die Beauftragung für Putz-, Malerarbeiten und Trockenbau sind erfolgt. Die Putzarbeiten im EG sind abgeschlossen. Nach Trocknung des Putzes werden die Malerarbeiten und der Trockenbau umgesetzt.
23-4	Schule an der Virneburg, Langenfeld - Schule am Thekbusch, Velbert - Berufskolleg Hilden - Berufskolleg Neandertal, Mettmann - Berufskolleg Niederberg, Velbert	Sanierung / Austausch von 5 Blockheizkraftwerken (BHKW) in den Liegenschaften Schule an der Virneburg, Am Thekbusch, Berufskolleg Hilden, Neandertal und Niederberg: - Anpassung der Anlagen-Hydraulic- - In Zusammenarbeit mit dem Fachplaner eine Machbarkeitsstudie erstellen - Ausschreibung der BHKW-Anlagen, Angebotsprüfung, Beauftragung - Anpassungen der Anlagenhydraulic über die Jahresvertragsfirma (Soweit Auftragsobergrenzen eingehalten werden) - Prüfung und Freigeben von Rechnungen und Nachträgen - Beantragung von Fördermitteln in Zusammenarbeit mit 23-1 - Abstimmungsgespräche mit Firmen/Planern (Email, telefonisch, Vor - Ort Besichtigungen) - Abnahme von Bauleistungen - Mängelverfolgung	635.000 €	1-1,5 Jahre	2. Quartal 2022	HOAI Leistungsphase 6-7 - Vorbereitung und Mitwirkung bei der Vergabe. Die BHKW-Anlagen sind beauftragt und werden in der 5 KW 2022 geliefert. Der Fachplaner schickt in der 41. KW die Ausführungsunterlagen für die Anbindungsarbeiten der BHKW-Anlagen.
23-4	Schule am Thekbusch, Velbert	WLAN-Ausbau, Netzwerk	180.000 €	1-1,5 Jahre	Sommer 2022	Der Fachplaner wurde beauftragt. HOAI Leistungsphase 2-3 - Vorplanung und Entwurfsplanung.

Abl.	Projekt / Standort / Gebäude / Straße / Einrichtung	Kurzbeschreibung der Maßnahme	Geschätzte Kosten	Geplante Dauer der Maßnahme	Geplanter Fertigstellungstermin	Aktueller Sachstand
23-4	Schule an der Virneburg, Langenfeld	Sanierung der Schwimmbadtechnik: - Erneuerung der Desinfektion, Schwallwasserbehälter, Leitungsführung, Filteranlage und MSR-Technik - Ausschreibung der Demontagearbeiten, Angebotsprüfung, Beauftragung - Ausschreibung der Schwimmbadtechnik, Angebotsprüfung, Beauftragung - Kleinere Arbeiten am Schwimmbadbecken (Kernbohrungen, Fliesenerneuerung etc.) - Anpassungen der Betonsockel über die Jahresvertragsfirma (Soweit Auftragsobergrenzen eingehalten werden) - Prüfung und Freigeben von Rechnungen und Nachträgen - Abstimmungsgespräche mit Firmen, Planern, Schulent, Schulleitung (Email, telefonisch, Vor-Ort-Besichtigungen) - Abnahme von Bauleistungen - Mängelverfolgung	1.012.690 €	1 Jahr	1. bis 2. Quartal 2022	HOAI Leistungsphase 8 - Objektüberwachung Die Demontagearbeiten sind abgeschlossen.Die Badewassertechnik wurde beauftragt und am 6.10.2021 hat ein Startgespräch stattgefunden.
23-4	Schule an der Virneburg, Langenfeld	WLAN-Ausbau, Netzwerk	360.000 €	1-1,5 Jahre	Sommer 2022	Der Fachplaner wurde beauftragt. HOAI Leistungsphase 2-3 - Vorplanung und Entwurfsplanung.
23-4	Steinzeitwerkstatt, Thekhauser Quall 1, Erkrath	Wiederherrichtung Verkehrszuwegung, rückseitige Aufenthalts- und Veranstaltungsfläche sowie Gebäudeanschlüssen, welche durch den Starkregen im Juli in Mitleidenschaft gezogen wurde.	15.000 €	4 Monate	4. Quartal 2021	Ortstermin mit Rahmenvertragsfirma im September erfolgt. Angebot für Ende Oktober in Aussicht gestellt.
23-4	Verwaltungsgebäude 1, Düsseldorf Straße 26, Mettmann	Einbau einer Innentür gemäß Nutzeranforderung von Amt 20	4.000 €	7 Tage	3. bis 4. Quartal 2021	Die Maßnahme wurde beauftragt. Auf Grund der Lieferzeiten ergeben sich hinsichtlich des Umsetzungsstermins Verzögerungen.
23-4	Verwaltungsgebäude 1, Düsseldorf Straße 26, Mettmann	Optimierung und Ergänzung von Gehwegs- und Parkplatzbeleuchtung an Zufahrt Hauptparkplatz, entlang Garagen Goethestraße, Besucherparkplatz Düsseldorf Straße, Zufahrt Innenhof Kreishaus zur Verkehrssicherung und Steigerung Sicherheitsgefühl der Gehwegsnutzer.	65.000 €	10 Monate	2. Quartal 2022	HOAI Leistungsphase 3 - Entwurfsplanung abgeschlossen. Aktuell läuft Leistungsphase 5 - Ausführungsplanung.
23-4	Verwaltungsgebäude 2, Goethestraße 23, Mettmann	Installation von einer durchgehenden Gehwegsbeleuchtung am Fußweg zwischen der Goethestraße und dem rückseitigen Parkplatz, zur Verkehrssicherung und Steigerung Sicherheitsgefühl der Gehwegsnutzer.	40.000 €	5 Monate	4. Quartal 2021	HOAI Leistungsphase 5 - Ausführungsplanung abgeschlossen. Aktuell läuft Leistungsphase 6 - Vorbereitung Ausschreibung.
23-4	Verwaltungsgebäude 3, Goldberger Straße, Mettmann	Erneuerung der kompletten Dachabdichtung inkl. Erneuerung der Blitzschutzanlage und Gerüstbauarbeiten. Auf dem sanierten Dach soll zukünftig eine Photovoltaikanlage aufgebaut werden. Die Baumaßnahme wird zur Zeit vorbereitet. Geplant sind Beratungen mit den Herstellern der Dachdichtungsbahnen um eine optimale Lösung für die zukünftige Abdichtung (hochwertige Bahnen) zu finden. Alle Leistungen der Planung / Vorbereitung des Leistungsverzeichnisses / Bauleitung und Abrechnung werden vom Sachverständigen übernommen. Lediglich der eingeschaltete Sachverständige wird die Abnahme der ersten Dachabdichtung und Schlußabnahme begleiten.	350.000 €	1 Jahr	Dezember 2021	HOAI Leistungsphasen 2-7 sind abgeschlossen. Ebenso die Vergabe der Gerüstbauarbeiten / Blitzschutzanlage. Die Aufträge für die Dachabdichtungsarbeiten wurden erteilt. Der Beginn der Baumaßnahme ist für die KW 30/2021 geplant.Die Dacherneuerung wetterbedingt zu 90 % durchgeführt/ es fehlen nur Dachrandanschlüsse. Die Nachfolgegewerke (Blitzschutz / Gerüstabbau) sind informiert. Voraussichtliche Fertigstellungstermin 45/ 46 KW 2021
23-4	Verwaltungsgebäude 4, Düsseldorf Straße 47-55, Mettmann	Einbau einer Abgasführung	17.000 €	1 Woche	3. bis 4. Quartal 2021	Ausschreibung hat keinen Bieter gefunden. In Zusammenarbeit mit der Rahmenvertragspartner wird geprüft ob es ohne eine Ausschreibung möglich ist die Arbeiten durchzuführen.
23-4	Wohnheim Ratingen	Bodenaustausch und Malerarbeiten in zwei Bewohnerzimmern	10.000 €	2 Wochen	4. Quartal 2021	1 Zimmer bereits abgeschlossen, zweites Zimmer Beginn Anfang November